

Hintergrund

„Billiger geht es nicht!“

Die Rede von Dr. Sucharit Bhakdi im Deutschen Bundestag – leicht gekürzt

Das 2. Corona-Symposium im Bundestag fand am 10. und 11. November 2023 statt. Neben Bhakdi traten andere Wissenschaftler aus der „Gesellschaft der Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD) auf, die ein immer wichtigerer Anlaufpunkt für die Aufklärer wird. Auf ihrer Internetseite findet sich gut geordnetes Material wie zum Beispiel eine Sammlung von über 1000 Artikeln mit Beweisen der Schädlichkeit der C-Injektionen. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die DNA enthaltenden Nanolipide. Angesichts der kriminellen Energie der Täter ist davon auszugehen, dass dies nur ein Teil der Schädigungsverursacher ist.

Die Lebenserwartung eines deutschen Bürgers zu Beginn der medizinischen Revolution im 19. Jahrhundert war 38 Jahre. Ein 60-Jähriger hatte noch sechs bis sieben Jahre vor sich, kaum weniger als heute. Damals waren Infektionen die Hauptursache von Krankheit und Tod. Die Mikrobiologie besiegte Infektionskrankheiten, so dass sich die Lebenserwartung insgesamt verdoppelte. Andere Fortschritte der Medizin in der Kardiologie, Krebsforschung und Gentechnologie haben im Vergleich dazu der Menschheit nicht annähernd so viel gebracht. Impfungen haben eine viel kleinere Rolle gespielt als andere Umstände wie etwa die Verbesserung der Lebensbedingungen.

Die Impfung erwies sich als größter Segen für die Geld- und Weltelite, für die Pharmaindustrie und Politik. Sie konnten ihre eigenen Interessen verfolgen unter dem gemeinsamen Slogan: Alles für die öffentliche Gesundheit! Dazu haben sie die WHO geschaffen. **Dieser nicht vom Volk gewählte Privatverein** ist dabei, sich die Vollmacht über das Gesundheitswesen in den 190 Mitgliedstaaten zu ergattern. Deutschland ist einer der größten Unterstützer dieses Vorhabens. In nur sechs Monaten wird im Deutschen Bundestag endgültig darüber abgestimmt, ob die WHO mit der Generalvollmacht ausgestattet wird, jederzeit eine medizinische Notlage zu verkünden, die das Aufheben von Menschenrechten begründet. Dies beinhaltet auch die Verwendung der neuen genbasierten RNA-Impfstoffe. Die WHO hat bereits verkündet, dass diese Impfstoffe für möglichst alle Impfungen bei Mensch und Tier eingeführt werden.

Der sinkenden Impfwilligkeit begegnet man am effektivsten mit direktem oder indirektem Impfwang. Und dann muss dafür gesorgt werden, dass die Impfstoffe in ausreichend riesiger Menge verfügbar gemacht werden können. Bei den bisherigen Impfungen werden inaktivierte Substanzen injiziert, die die Bildung von spezifischen Antikörpern anregen. Die Impfstoffe gegen Tetanus und Diphtherie beispielsweise müssen von Menschenhand produziert werden. Die Herstellung ist relativ aufwendig und teuer. Bei den RNA-Impfstoffen werden **statt Genprodukten die entsprechenden Gene** verabreicht und die gespritzten Menschen produzieren dann die eigentlichen Produkte in ihrem Körper. **Billiger geht es nicht!** Die Bürger müssen mit ihren Steuergeldern für die Gene bezahlen, lassen sich spritzen und verwandeln sich dann selbst in die Fabriken für die Impfstoffherstellung.

Das Genom ist die Gesamtheit der DNA-codierten Anweisungen in einer Zelle. Diese Bücher des Lebens sind in Chromosomen verpackt und werden im Zellkern aufbewahrt. Die DNA-Schrift besteht aus nur vier Buchstaben, die aneinander gereiht sind. Jede Reihenfolge ist der Code für ein ganz bestimmtes Eiweißprodukt. ABCD ergibt Produkt 1, BADC Produkt 2 usw. Die Zahl der möglichen Produkte steigt mit jeder Verlängerung der Wörter in ungeahnter Höhe steil an. Es sind nur vier Buchstaben, aber in einer beliebig langen Reihenfolge. Mit zehn bekommt man schon über drei Millionen Möglichkeiten. Wenn ein Rezept für ein Produkt benötigt wird, dann wird das Buch des Lebens auf der richtigen Seite aufgeschlagen und eine Kopie hergestellt. Diese Kopie ist RNA. Diese wird dann an die Produktionsstätte in der Zelle gebracht und abgelesen. Das nach dem Rezept entstandene Produkt wird zur Überprüfung auf die „Fensterbank“ der Zelle gestellt. Die Rezeptur, die RNA, wird entsorgt. Die DNA bleibt, lebenslänglich.

RNA-Impfstoffe sind solche kurzlebige Kopien chromosomaler Rezepte, die die Produktion ausgewählter Antigene steuern. RNA-Impfstoffe müssen in winzige Fettkügelchen, so genannte Lipid-Nanopartikel, verpackt werden. Die Verpackung schützt die RNA vor Zerstörung, damit sie über den Blutkreislauf zu allen Organen des Körpers gelangen kann. Dort wirken die **Kügelchen wie trojanische Pferde**: Zellen nehmen sie auf, ihre Fracht wird im Innern freigesetzt und die Rezepte steuern die Produktion des Genproduktes, das auf der „Fensterbank“ zur Inspektion ausgestellt wird. Mehr als eine Milliarde RNA-Kopien in Fettkügelchen werden mit jeder Injektion in einen menschlichen Empfänger verabreicht. Die Massenproduktion von RNA erfordert die massenhafte Verfügbarkeit der DNA-Vorlagen. Wie kann das erreicht werden?

Der erste der zwei möglichen Wege: Die vier DNA-Buchstaben sind heute jeweils in Großpackungen frei erhältlich. Ihre **Verknüpfung ist per Computersteuerung in einem Labor** machbar. So entstand der erste Corona-Impfstoff von Biontech, der mit Hilfe von Pfizer im Sommer 2020 in der klinischen Zulassungsstudie an 20.000 Menschen getestet wurde. Aufgrund des angeblichen Erfolges wurde die bedingte Zulassung für die Verwendung in Deutschland und dann in der Welt erteilt. Der Erfolg der klinischen Zulassungsstudie ist für sich eine Geschichte von Großbetrug und Täuschung.

Der größte Betrug aller Zeiten folgte sogleich: Einige Milliarden künstlich erzeugte DNA-Rezepte zur Impfung von nur 20.000 Menschen waren machbar im Genlabor, aber zur Impfung von Milliarden Menschen war es viel zu teuer. Dafür mussten die Hersteller zurück zur Natur. Der Trick: **Die Milliarden und Trilliarden DNA-Rezepte stammen aus Bakterien.**

Das ist der zweite Weg: Massenproduktion durch Bakterien-Minichromosomen (Plasmide). Diese DNA ist nicht mehr menschliche DNA, sondern Bakterien-DNA. Diese Minichromosomen sind leicht zu gewinnen und zu manipulieren. Fremde Rezepte können dort eingefügt werden. Die Bakterien werden durch die Anzucht massenhaft vermehrt. Die Plasmide werden anschließend herausgeholt und als Vorlage für die Herstellung der mRNA-Kopien verwendet.

Wurde die Verwendung der Bakterienchromosomen für die Impfstoffherstellung **jedemal auf Sicherheit geprüft und genehmigt? Nein.** Die Zulassungsbehörden waren Mitwisser und Mittäter. Die gesamte Impfkation war und ist möglicherweise ein gigantisches Medizinverbrechen. Die ungeheuerlichen Konsequenzen dieses Verbrechens: Um jede Zelle halten „Sicherheitskräfte“ Wache. Alles ist gut, wenn etwas nach einem Rezept aus Ihrem Buch des Lebens hergestellt wird, aber wehe, wenn das Rezept aus einem fremden Buch stammt. Dann greifen die Sicherheitskräfte, unser Immunsystem, die produzierende Zelle sofort an. Die Fähigkeit des Immunsystems, Zellen zu erkennen und zu vernichten,

die wir nicht selbst herstellen, ist bei der Geburt gegeben und endet mit dem Tod. Jedes Kind sollte das in der Schule lernen. Denken Sie an die Abstoßung von Transplantaten: Wenn nach dem ersten Misserfolg ein erneuter Versuch unternommen wird, folgt eine gnadenlose Ablehnung schnellst und heftigst. Das gleiche Prinzip liegt der immer stärker werdenden Intensität der unerwünschten Ereignisse zugrunde, die im Gefolge von Booster-RNA-Injektionen auftreten. Im ganzen Körper werden schier **unzählige Immunangriffe** ausgelöst, die erst zum Stillstand kommen, wenn die Produktion des fremden Proteins beendet ist. „Nur ein paar Tage“, wie die Impfstoffhersteller, die Impfbereiter, die Politiker, der Nobelpreisausschuss behaupten.

2022 tauchte ein alarmierender Befund auf, der mit dieser Behauptung unvereinbar ist: Bei Geimpften wurden Wochen und sogar Monate nach den Injektionen Spike-Proteine und **Multiorganentzündungen im Sinne von Autoimmunreaktionen** festgestellt. Dies war mit schweren und oft tödlichen Erkrankungen verbunden. Welchen Grund konnte und kann es für eine solch katastrophale lang anhaltende Produktion eines RNA-codierten Proteins geben? Die im März dieses Jahres bekannt gemachte Entdeckung von Kevin McKernan und Kollegen liefert eine erschreckende Erklärung: Bei der Impfstoffherstellung müssen die Bakterien-Minichromosomen von der Verpackung der erzeugten mRNA entfernt werden, sonst werden sie ja mitverpackt. Dieser entscheidende Schritt der **Entfernung von Plasmid-DNA wurde nicht gewissenhaft durchgeführt**. Es wurden riesige Mengen an Plasmid-DNA in verpackter Form gefunden. Ihre erfolgreiche Lieferung an die Zellen war dadurch gesichert. Die Entdeckung ist inzwischen in mehreren anderen Laboren bestätigt worden. In allen 27 bislang untersuchten Chargen wurden große Mengen an DNA-Verunreinigungen gefunden.

Hat die zuständige deutsche Behörde, das Paul-Ehrlich-Institut, **verlässliche wissenschaftliche Messungen vorgenommen? Nein**. Das muss rechtliche Konsequenzen haben. Das Institut ist wie alle Behörden des Bundesministeriums für Gesundheit dazu verpflichtet, die Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren zu schützen. Die Aufnahme von bakteriellen Chromosomen verändert die Gesamtheit von DNA-Instruktionen in der Zelle und ist gleichbedeutend mit einer **Veränderung des Genoms**. Bei jeder Zellteilung löst sich die schützende Hülle des Zellkerns auf, so dass fremde DNA in den neu gebildeten Kern der Tochterzellen eingeschlossen wird. Eine fortdauernde Produktion von Fremdproteinen kann stattfinden, die zu langfristigen Entzündungen und Organschäden im ganzen Körper führt. Gefäßwände werden beschädigt, Blutungen und die Bildung von Blutgerinnseln sind die unvermeidlichen Folgen. Das haben wir vor drei Jahren schon gesagt.

Zur Ehrenrettung der deutschen Wissenschaft sind namhafte **Pathologen** aufgestanden und haben die weltweit ersten Forschungsarbeiten geleistet, die den Zusammenhang zwischen Impfung und schwersten Organschäden aufdeckten. Professor Arne Burkhardt, vor kurzem tragischerweise verunglückt, Professor Walter Lang, Dr. Michael Mörz in Dresden und Professor Peter Schirmacher. Es ist durch ihre Arbeiten zweifelsfrei erwiesen, dass die Impfung zu tödlicher Myokarditis führen kann. Es kann niemand sagen, dass das nicht erwiesen sei. Die beiden Organe, die ihre toten Zellen nicht ersetzen können, sind Herz und Gehirn. Je nachdem, wo der Impfschaden auftritt, kann es zu verschiedenartigsten neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen kommen.

Zerhackte DNA-Bruchstücke sind massenhaft als Impfstoffverunreinigungen gefunden worden. Bruchstückartige DNA-Sequenzen haben eine erhöhte Neigung, in die chromosomale DNA eingebaut zu werden. Die möglichen Folgen sind endlos. Mutationen in Spermien und befruchteten Eizellen können veränderte Eigenschaften vererbbar machen. **Kostengünstige Verfahren zur zuverlässigen Trennung**

der massenproduzierten RNA von den Bakterienchromosomen gibt es nicht. Die komplette Entfernung würde viel zu teuer sein. Darum sind die Bakterienchromosomen in allen bislang untersuchten Chargen auch gefunden worden. Verunreinigungen mit Plasmid-DNA werden bei allen RNA-Impfstoffen die Regel und nicht die Ausnahme sein.

Der Unterschied zwischen dieser DNA und der DNA, die Behörden als „akzeptable Verunreinigung“ betrachten, ist, dass diese DNA verpackt ist und versandfertig für die Zelle. Das passiert bei „nackter“ DNA nie. Da können Sie tatsächlich Bakterien-DNA in den Darm spritzen. Es passiert nichts, weil diese DNA sofort zerstört wird. Wer RNA-Impfstoffe als sicher und wirksam lobpreist, ist entweder unglaublich ignorant oder unendlich böse. Und er macht sich strafbar, so wie alle, die diese Impfung aktiv oder passiv betreiben und befürworten. Denn es ist heute wissenschaftlich erwiesen, dass die Impfung nur Negatives bewirken kann und dies in lebensbedrohlichem Ausmaß.

Die positive Botschaft: Der DNA-Fund ist erst vor Monaten gemacht worden. Vorher konnte niemand erahnen, dass Impfchargen mit Bakterien-Chromosomen verunreinigt waren. Werte Ärzte, Kolleginnen und Kollegen, Sie können sich noch retten, Sie wurden getäuscht, Sie wurden missbraucht, Sie konnten nicht ahnen, was und wie alles geschah, aber jetzt wissen Sie es. Und noch gibt es eine kurze Zeit, zurückzukehren auf den Weg des Hippokrates. Nehmen Sie nie wieder eine Genspritze in die Hand, es sei denn, Sie sind wirklich sicher, dass darin keine Bakterien-DNA enthalten ist, und machen Sie Schluss mit der menschenverachtenden WHO!

Politiker Deutschlands, über alle Parteigrenzen hinweg! Auch Sie können sich mit der **Absage an das Großverbrechen** retten. Auch Sie wurden getäuscht und missbraucht. Auch Sie können sich und Ihre Ehre noch retten. Ziehen Sie Ihren Kopf aus der Schlinge so schnell wie möglich! Bald wird es zu spät sein, denn die Welt versteht nun so langsam die Machenschaften, und Sie werden nicht sagen können, dass der Weckruf Sie nicht erreicht hat. Agieren Sie gemeinsam jetzt für Ihr Volk! Beschließen Sie, dass keine weiteren RNA-Injektionen verabreicht werden dürfen, bis die lebenswichtigen offenen Fragen geklärt sind! Und realisieren Sie doch, dass jeder Kaufvertrag, der auf Betrug und Täuschung beruht, für null und nichtig erklärt werden kann und muss. Verlangen Sie das Geld Ihres Volkes von den Herstellern dieser Betrugswaren zurück und lassen Sie die Milliarden Ihrem Volk zukommen, vor allem den ärmsten Impfpfern und ihren Hinterbliebenen!

Liebe Mitmenschen! Die Spaltung unserer Gesellschaft hat tiefe Gräben gezogen. Lasst uns jetzt zurück zueinander finden! Sagen Sie all denjenigen Nein, die zu Marionetten von Macht und Geld geworden sind! Sagen sie **Ja zu unserer Solidargemeinschaft**, die alleine dieses Land wie in Krisenzeiten zuvor wieder aufbauen kann und muss. Lasst uns einander die Hände reichen! Und schreiten wir jetzt als geeinte Nation einer besseren Zukunft entgegen!